

logie. Hierhin gehört u. a. Rembrandts berühmte „Faust-Radierung“, deren „Held“ als Magus von der Art Prosperos gedeutet wird.

Im letzten Kapitel des Buches befaßt sich Hartlaub mit dem Spiegel als Symbol, wobei vor allem die Lehre von der Lichtverwandtschaft und insbesondere der Sonnenhaftigkeit des Gerätes betont wird. Hier erscheint der Spiegel bald als Sinnbild der Lauterkeit und Jungfräulichkeit Mariä, bald als Zeichen der Sünde, der „Eitelkeit“, der „Vanitas“ und zwar als Selbstverliebtheit oder Vergänglichkeit. Zumal in den Werken der altdutschen Maler tritt immer wieder die dirnenhaft geschmückte, nackte Frau mit dem Spiegel auf, am eindrucksvollsten bei Baldung, wo sich das Thema mit dem Motiv des Totentanzes verbindet.

Der Spiegel ist aber auch das Sinnbild der Klugheit, einer der vier Kardinaltugenden, wobei seine Gesichte nun mehr aus dem lichten, solaren Aspekt des Gerätes stammen.

Wie im Text, so ist auch in den Anmerkungen und Exkursen eine erstaunliche Fülle an kunst- und kulturhistorischem Wissen ausgebreitet. Alles in allem bildet Hartlaubs umfassendes Werk ein Musterbeispiel einer streng phänomenologischen Untersuchung.

Walter Passarge

AUSLÄNDISCHE AUSSTELLUNGEN IM SOMMER/HERBST 1953

BELGIEN

ANTWERPEN 1. 7.—31. 8. 1953: Exposition rétrospective Henri Evenepoel.

BRÜGGE 15. 7.—15. 9. 1953: Le portrait flamand. BRÜSSEL 22. 5.—15. 7. 1953: Les chefs d'oeuvre du Patrimoine belge. Mai—Juli: Bruxelles au XVe siècle.

OSTENDE 5. 7.—31. 8. 1953: Le Fantastique dans l'art.

FRANKREICH

DIJON Mai 1953: Saint Bernard de Clairvaux (Tableaux, Manuscrits, Objets).

PARIS Sommer 1953: Le Vitrail du 12e au 16e Siècle Musée des Arts Décoratifs. Le Baroque Provençal (Orangerie). Raoul Dufy (Musée d'Art Moderne). Die große Handschriften-Ausstellung der Bibliothèque Nationale (Französische Handschriften von der merovingischen Zeit bis Ende des 12. Jahrhunderts) wird erst gegen Ende des Jahres eröffnet werden.

ITALIEN

CORTONA 3. Mai—August 1953: Mostra di Luca Signorelli.

FLORENZ Ab August 1953: Mostra di Luca Signorelli.

MAILAND 19. 4.—19. 7. 1953: I Pittori della Realtà in Lombardia.

MESSINA Ab 30. 3. 1953: Mostra di Antonello da Messina.

VENEDIG 14. 6.—18. 10. 1953: Mostra di Lorenzo Lotto.

SCHWEIZ

BASEL 17. 10.—22. 11. 1953: Zwanzig Jahre Basler Künstlergruppe.

BERN 30. 5.—20. 9. 1953: Die Hauptmeister der Berner Malerei 1500—1900 (mit der Jubiläumsausstellung für Ferdinand Hodler). Ab Oktober: Gesamtausstellung schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten. (Kunstmuseum). 31. 5.—30. 9. 1953: Historische Schätze Berns (Hist. Museum). 25. 4.—31. 5. 1953: Georges Braque. 25. 7.—20. 9. 1953: Europäische Kunst aus Berner Privatbesitz (Kunsthalle).

GENÈ 6. 6.—2. 8. 1953: La Patellière (Musée Rath). 4. 7.—27. 9. 1953: Othon Friesz. (Musée d'art et d'histoire).

LAUSANNE 28. 3.—1. 11. 1953: Artistes vaudois du XVIIIe à aujourd'hui. Juni—September: Félix Valotton.

LUZERN 4. 7.—2. 10. 1953: Meisterwerke deutscher Kunst des 20. Jahrhunderts.

SCHAFFHAUSEN 2. 5.—19. 7. 1953: 500 Jahre Venezianische Malerei.

ZÜRICH 21. 6.—16. 8. 1953: Formschaffen in England (Kunstgewerbemuseum). 30. 5.—16. 8. 1953: Schweizer Graphik aus 5 Jahrhunderten. 24. 10. 1953—10. 1. 1954: Die farbige Zeichnung. (Graphische Sammlung der ETH.) 18. 4.—25. 5. 1953: Georges Braque. Juni 1953: Otto Meyer-Amden (Kunsthau).